

If the email looks unformatted, [please use this alternative link](#)



EDITORIAL

IM SCHEINWERFER

SCHEIBENWISCHER

FREISPRECHANLAGE

RÜCKSPIEGEL

KLARSICHT April 2016

 [KLARSICHT als PDF](#)



Andreas Burgener
Direktor auto-schweiz

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Der vergangene Freitag fing richtig gut an für alle Sympathisanten der Initiative «für eine faire Verkehrsfinanzierung», die am 5. Juni zur Abstimmung kommt. Gross prangte auf der Titelseite der Zeitung «20 Minuten» die Schlagzeile: «**52 Prozent sind für die Milchkuh-Initiative**». Das hat eine Umfrage der Mediengruppe Tamedia ergeben. Der alternative Titel der Initiative hat nach wie vor seine Berechtigung. Rund 1,5 Milliarden Franken an Mineralölsteuer greift die Bundeskasse jedes Jahr von den Strassenbenützern ab. Und das, obwohl dringende Investitionen in unser Strassennetz seit Jahren und Jahrzehnten überfällig sind und die Staus in unserem Land immer länger werden. Mit einem Ja am 5. Juni kann die Finanzierung einer modernen und sicheren Strasseninfrastruktur langfristig gesichert werden. Die Mehrheit für das Anliegen ist aber noch lange nicht sicher. Helfen Sie uns deshalb und **bestellen Sie noch heute Werbematerial für ein Ja zur fairen Verkehrsfinanzierung** – natürlich kostenlos. Ein entsprechender Aufkleber auf dem Auto kann bei Annahme der Initiative sogar zu einer **kostenlosen Autowäsche** führen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Noch ein Ziel wäre mit Annahme der Initiative erreicht: Weitere finanzielle Belastungen der

Strassenbenützer ohne Gegenwert werden verhindert. Denn die parlamentarischen Beratungen zum neuen **Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds NAF** laufen genau darauf hinaus. Die Steuerbelastung auf Benzin und Diesel soll steigen, obwohl bereits heute über 60 Prozent des Preises an der Zapfsäule an den Staat gehen. Weitere Preiserhöhungen werden folgen, auch bei der Vignette rückt ein Kostenanstieg wieder in den Fokus. Nur die faire Verkehrsfinanzierung kann den NAF auf gesunde finanzielle Beine stellen und eine weitere Verteuerung unserer Mobilität verhindern. Die Strassenbenützer dürfen nicht stärker zur Kasse gebeten werden, solange jährlich 1,5 Milliarden Franken ihrer Abgaben zweckentfremdet werden.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre, allseits eine gute und sichere Fahrt sowie ein gutes Händchen beim Ausfüllen des Abstimmungszettels für eine faire Verkehrsfinanzierung.



IM SCHEINWERFER

Abstimmungskampagne für eine faire Verkehrsfinanzierung

Lernen Sie die Initiative für eine faire Verkehrsfinanzierung («Milchkuh-Initiative») und die dazugehörige Kampagne kennen. Das Erklärvideo zeigt kurz und bündig, worum es geht und was sich mit Annahme der Initiative ändern würde. Sie finden das Video, wenn Sie auf der Startseite von www.faire-verkehrsfinanzierung.ch ein wenig nach unten scrollen. **Mehr**



Umfrage von Tamedia: Mehrheit für Milchkuh-Initiative

Die Mediengruppe Tamedia hat eine grosse Online-Umfrage zu den Abstimmungen vom 5. Juni durchgeführt. Dabei sprachen sich 52 Prozent der rund 20'000 Teilnehmenden für die Annahme der Initiative für eine faire Verkehrsfinanzierung aus. Das Ergebnis zeigt den grossen Rückhalt des Anliegens bei der Stimmbevölkerung. [Online-Artikel von 20 Minuten, Zeitungsartikel im Tages-Anzeiger](#)



Nationalrat beharrt auf Benzinpreiserhöhung: NAF bleibt Wundertüte

Die Finanzierung des Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF) bleibt unbefriedigend. Dies hat die Beratung der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF) des Nationalrats Anfang April gezeigt. Statt das Geld der Strassenbenützer zielgerichtet für die Strasseninfrastruktur zu investieren, will die Kommissionsmehrheit den Benzinpreis weiter erhöhen und die Autofahrer wie auch die Wirtschaft damit noch mehr belasten. Nur die Annahme der Initiative «für eine faire Verkehrsfinanzierung» am 5. Juni kann das verhindern. Die Initiative bleibt die unerlässliche finanzielle Basis für eine zielführende NAF-Vorlage. [Medienmitteilung vom 6. April](#)



Engpassbeseitigung jetzt - Ja zur fairen Verkehrsfinanzierung!

Am Osterwochenende hat der Stau auf den Schweizer Nationalstrassen wiederum rekordverdächtiges Niveau erreicht. Auch für Auffahrt und Pfingsten ist mit einer ähnlich hohen Verkehrsbelastung zu

rechnen. Die volkswirtschaftlichen Schäden, aber auch die Umweltbelastung, die durch Staus verursacht werden, haben in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Die Beseitigung der Engpässe ist dringend. Die eidgenössische Volksinitiative «für eine faire Verkehrsfinanzierung» schafft eine solide finanzielle Grundlage, um unsere Strassen fit für die Zukunft zu machen. [Medienmitteilung vom 29. März](#)



SCHEIBENWISCHER

Erstes Auto-Quartal auf Vorjahresniveau

In den ersten drei Monaten des laufenden Jahres sind ähnlich viele neue Personenwagen auf die Strassen gekommen wie im Vorjahr. In der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein wurden insgesamt 71'957 Fahrzeuge immatrikuliert. Dies entspricht einem geringfügigen Rückgang von 318 Autos oder 0,4 Prozent. Allein im März wurden 29'099 Neuwagen eingelöst, ein Minus von 2'388 Einheiten oder 7,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. [Mehr](#)



Kräftiges Wachstum bei Lastwagen

In den ersten drei Monaten des Jahres sind deutlich mehr neue Lastwagen auf die Strassen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein gekommen als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Neuzulassungen im Segment der schweren Nutzfahrzeuge lag bei 1'024 und damit um 80 oder 8,5 Prozent höher als in den ersten drei Monaten 2015. Stärkstes Segment waren dabei Lastwagen mit einem Gesamtgewicht von 18 Tonnen, die mit 370 Immatrikulationen mehr als ein Drittel des Marktes ausmachen. [Mehr](#)



FREISPRECHANLAGE

Jetzt Werbematerial für eine faire Verkehrsfinanzierung bestellen

Flyer, Biberli, Plakate und noch Einiges mehr: Im Hinblick auf die Abstimmung vom 5. Juni gibt es zahlreiches Material, um sein Umfeld auf die richtigen zwei Buchstaben für den Stimmzettel hinzuweisen. Mit einem Aufkleber auf dem Auto winkt bei einem JA sogar eine Gratis-Autowäsche bei Autop. [Online-Bestellformular für Werbematerial, Autop Gratiswäsche](#)



Faire Verkehrsfinanzierung bei Facebook und Twitter: Folgen Sie uns!

Die Initiative «für eine faire Verkehrsfinanzierung» informiert auch auf den gängigsten Social-Media-Kanälen über Neuigkeiten zur Abstimmung vom 5. Juni. [Faire Verkehrsfinanzierung auf Facebook](#) / [Faire Verkehrsfinanzierung auf Twitter](#)

RÜCKSPIEGEL

auto-schweiz und verkehrspolitisch relevante Beiträge in den Medien:

- Mit Vollgas für die Milchkuh [NZZ](#)
- Der Kampf um die Milchkuh-Initiative [Sonntagsblick](#)
- Kennt Bundesrat Alain Berset die Bedeutung der Autobranche? [Blick](#)

auto-schweiz

Wölflistrasse 5, 3006 Bern, T + 41 31 306 65 65, F + 41 31 306 65 60
info@auto-schweiz.ch, www.auto-schweiz.ch

[Aktualisieren](#) | [Newsletter abbestellen](#)